

30 Jahre.
6 Stätten.
Ein Welterbe.



09 | 10
2026

KIRCHE IN WITTENBERG



30 JAHRE
Welterbe
Eisleben & Wittenberg

Evangelische
Schlosskirchengemeinde
WITTENBERG

EVANGELISCHE
STADTKIRCHEN-
GEMEINSCHAFT
WITTENBERG

30 Jahre Welterbe in Wittenberg - „Gemeinsam für Frieden und Verständigung!“

Seit 30 Jahren gehören die Stadtkirche und die Schlosskirche in Wittenberg zum UNESCO-Welterbe. Damit zählen sie weltweit zu jenen Orten, die nationale, religiöse und kulturelle Identität symbolisieren und stiften. Hier kommen Menschen zusammen, informieren sich über Geschichte und begegnen Gästen aus anderen Ländern und Kulturen.

Es ist eine große und bereichernde Aufgabe, unsere Kirchen für Gäste aus aller Welt zu öffnen und sie in die Gemeinden einzuladen – zu Gottesdiensten, Gebeten und musikalischen Veranstaltungen. Danke an alle, die diesen Dienst tun!

Gerade weil kulturelle Orte und Welterbestätten Identität stiften, werden sie in Kriegen gezielt angegriffen: Das Höhlenkloster in Kiew, Wahrzeichen der Stadt und Wiege des ostslawischen orthodoxen Christentums, wurde im Juni durch russischen Beschuss schwer beschädigt. Die Zerstörung solcher Orte ist auch ein bewusster Angriff auf den Geist des Austauschs und der Verständigung zwischen Menschen und Völkern. Wie sehr dieser Geist dennoch lebendig bleibt, zeigte kürzlich der Besuch einer Gruppe junger Ukrainer in der Schlosskir-

che: Im Chorraum versammelt, sangen sie mit tiefer Innigkeit Choräle.

Das diesjährige Motto der UNESCO zum Welterbe-Tag lautet: „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“. Unsere Kirchen sind Orte, die viel dazu beitragen können – wenn wir um Frieden bitten und Menschen aus aller Welt gastfreundlich beegnen.

Jeder Welterbestätte ist ein eigener Jubiläums-Aktionszeitraum zugeordnet: der Schlosskirche der Oktober, der Stadtkirche der Dezember mit dem Abschluss. In der Schlosskirche werden wir neben anderen Angeboten im Oktober montags Friedensgebete halten und um Verständigung und Versöhnung bitten. In der Stadtkirche wird täglich zum Mittagsgebet eingeladen.

Wo Menschen gemeinsam singen, beten und einander zuhören, wird aus Stein und Geschichte gelebter Friede. Das ist die Kraft unseres Welterbes. Diese Verantwortung nehmen wir an, Tag für Tag, Gast für Gast, Gebet für Gebet.

*Pfarrerin Birgit Neumann-Becker,
Direktorin des Evangelischen
Predigerseminars Wittenberg*

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg
Design: Glaube und Heimat

Titelbild: 30 Jahre Welterbe
Eisleben & Wittenberg

Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis
Wittenberg
IBAN:
DE91 3506 0190 1551 7480 10
BIC: GENODED 1 DKD
Betreff: RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit



Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und *Haschen nach Wind.*

Monatsspruch SEPTEMBER

Prediger 4,6

„In der Ruhe liegt die Kraft“, sagt ein Sprichwort. Kohelet, der „Prediger“, beobachtet die Welt. Was er sieht: Menschen mühen sich ab, ballen die Fäuste und setzen sie auch ein, um sich ihr Recht zu sichern und Gewinne einzuheimsen.

Nutzt das etwas? Es ist ein Haschen nach Wind, denn damit stellt sich kein Frieden ein. Sein Rat: keine Faust, sondern eine offene Hand, die empfangen - und geben! - kann. Das bringt Segen.

Matthias Keilholz

Neuer Konfi-Kurs beginnt

Ab September 2026 startet ein neuer Konfirmationskurs für die 7. Klassen. Bei Interesse kann man sich gern bei Pfarrer Mederacke melden.

Neu ist, dass Pastor Benjamin Rönsch von der Landeskirchlichen Gemeinschaft den

Kurs unterstützt. So

gibt es mehr Möglichkeiten,

dass Konfis Events und Freizeiten erleben und ihren Glauben entdecken und vertiefen.



Foto: Keilholz

Töpfermarktottesdienst: „Und wo bleibst du?“

Am **27. September** lädt die Stadtkirchengemeinde zusammen mit den Töpferinnen und Töpfern zum Gottesdienst auf dem Töpfermarkt ein.

„Und wo bleibst du?“ Wer auf Lebensreise ist, lebt einerseits immer im Aufbruch und andererseits hat oder sucht jeder Mensch ein Zuhause – als Ruheort und auch als Ziel der Reise. Der Gottesdienst lädt ein, für einen Moment zur Ruhe zu kommen, mit-tendrin im Marktgeschehen. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Evangelische Posaunenchor Wittenberg .

Sonntag, 27. September um 11 Uhr
Marktplatz vor dem Rathausportal
(bei Regen in der Stadtkirche)



Foto: Keilholz

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch
NICHT WIEDER
das Joch der Knechtschaft auflegen!

Monatsspruch OKTOBER

Galaterbrief 5,1

Freiheit. Das wünschen sich doch viele, alle. Endlich frei sein – mich nicht mehr bücken unter Aufgaben, unter Zwänge, unter Zuständigkeiten und Verantwortung.

Ja! Und nein! Denn Freiheit heißt: Ich kann für mein Leben selbst Verantwortung über-

nehmen; ja, ich muss es sogar. Denn sonst schieben andere mich doch wieder umher. Freiheit: die Chance und die Aufgabe zur eigenen Verantwortung.

Matthias Keilholz

Buchspende für die Stadtkirche

Viel großartige theologische Literatur lagert in unseren Bücherregalen. Das meiste davon wird wohl nicht noch einmal gelesen. Es gibt die Möglichkeit, gute theologische und geistliche Literatur der Gemeinde zu spenden. Die Bücher werden dann sortiert

und für einen geringen Betrag in der Stadtkirche angeboten. So kann das Buch aus dem Regal noch zum Segen für andere werden. Bücher können zu Händen Pfarrer Mederacke im Gemeindebüro abgegeben werden.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Foto: Keilholz

Am 4. Oktober feiert die Gemeinde in der Stadtkirche einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Musikalisch gestaltet wird er vom Spatenchor, der Kinderkantorei und der Wittenberger Kantorei.

Um eine bunte Vielfalt an Erntegaben zeigen zu können, freuen wir uns über

Ihre Spenden. Bitte bringen Sie diese am Samstag, 3. Oktober, während der Öffnungszeiten zur Stadtkirche, damit sie für den Gottesdienst festlich aufbaut werden können. Alles ist möglich von Äpfeln über Kartoffeln bis Zwiebeln, aber genauso auch verarbeitete Produkte von Zucker über Reis und Nudeln bis zu Apfelsinensaft. Die Gaben werden in der Woche nach dem Erntedankfest zur Diakonie („Suppenküche“) gebracht.

Erntedankgottesdienst Stadtkirche
Sonntag, 4. Oktober | 11 Uhr
im Anschluss Kirchencafé

Spendenabgabe: Samstag, 3. Oktober

Erntedankfest in Friedrichstadt



Am 4. Oktober wird in Friedrichstadt das Erntedankfest gefeiert. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Wann die Erntegaben abgegeben werden können, wir noch bekanntgegeben. Die Gaben kommen im Anschluss der Diakonie („Suppenküche“) zugute.

Jüdisches Leben in Sachsen Anhalt

Zu einem Vortrags- und Gesprächsabend „Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt“ lädt die Stadtkirchengemeinde am 6. Oktober in den Bugenhagensaal ein.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion wird über die Ausstellung „Riss in Stein“ in der Sakristei und den Stand des Gesamtprojektes informiert.

Die Referentin Susanne Riemer-Ranscht arbeitet im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Sachsen Anhalt (LISA). Zu den Aufgaben des LISA gehören neben der Lehreraus- und -fortbildung auch die Entwicklung von Lehrplänen. In die Projektgruppe *Bildungsort zur Stätte der Mahnung* bringt Frau Riemer-Ranscht ihre fachliche Kompetenz im Hinblick auf das mit diesem Ort zusammenhängende Bildungskonzept ein. Zentrale Lerninhalte sind dabei, die Wurzeln des Antisemitismus/Antijudaismus verbunden mit der jahrhundertelangen christlichen Judenfeindschaft aufzuzeigen und zur Antisemitismusprävention und Demokratieförderung beizutragen.



**Vortrag
„Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt“
Dienstag, 6. Oktober | 19 Uhr
Bugenhagensaal**

Streiflichter | Konzertabend mit Annie & Jan



Foto: Thilo Rahn

Annie Heger und Jan Simowitsch legen in Wittenberg an.

Und wenn sie an Bord sind, dann wird die Bühne zum Heimathafen – voller Musik, Humor und Tiefgängen.

Sie von der Nordsee, er von der Ostsee, nehmen sie jede Welle aus Melodien und Geschichten mit. Die, die unter der Haut kribbeln, die Stürmischen und die Weiten,

die Raum zum Träumen lassen.

Annie Heger ist Paradiesvogel unter den ostfriesischen Möwen. Sie ist NDR-Radiokolumnistin, Literaturpreisträgerin, Kabarettistin, Küchentheologin und Moderatorin. Als Creatorin dreht sie für das Format BASIS:KIRCHE Reportagen und Beiträge für YouTube und sat1.

Jan Simowitsch hat bis Mitte 2024 das Popinstitut der Nordkirche geleitet und viele innovative Projekte wie zum Beispiel das „Monatslied“ initiiert. Mittlerweile ist er erfolgreich als Pianist, Ritualexperte, Referent und Autor unterwegs.

Konzert „Streiflichter“

Mittwoch, 7. Oktober | 20 Uhr

Einlass ab 19:30 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Eintritt frei. Spende erbeten.

Mitwirken gefragt – Gemeindeversammlung der Stadtkirchengemeinde

Am Sonntag, 11. Oktober, sind die Gemeindeglieder der Stadtkirchengemeinde zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen.

Hier berichten der Gemeindekirchenrat und die hauptamtlich Mitarbeitenden von der Gemeindegliederarbeit in den unterschiedlichen Bereichen im zurückliegenden Jahr und stellen vor, was für die nächste Zeit und das neue Jahr geplant ist.

Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. So bauen wir gemeinsam an der Stadtkirchengemeinde mit ihren unterschiedlichen Facetten. Herzliche Einladung dazu.

Sonntag, 11. Oktober

11 Uhr zentraler Gottesdienst

in der Stadtkirche

12 Uhr Gemeindeversammlung

13 Uhr Kirchencafé im Katharinensaal

Festgottesdienst zum Reformationstag



Foto: Keilholz

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Reformationstag.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet

von der Wittenberger Kantorei. Die Festpredigt hält Prof. Dr. Matthias Clausen.

Reformationsgottesdienst
Samstag, 31. Oktober | 11 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Dr. theol. Matthias Clausen ist Professor für Systematische Theologie und Homiletik an der Ev. Hochschule Tabor in Marburg. Seine Forschungs- und Tätigkeitsgebiete sind evangelistische Homiletik, Erkenntnistheorie und Apologetik und Evangelisation in der Postmoderne. Zusätzlich ist er Mitarbeiter des Instituts für Glaube und Wissenschaft (IGUW). Matthias Clausen ist Autor mehrerer Bücher.

Von Segensmenschen

Am 5. Juli verabschiedete die Stadtkirchengemeinde ihre langjährige Sekretärin Carola Schnerpel und ihren langjährigen Küster Wolf-Dieter Schnerpel in den Ruhestand.

17 Jahre lang war Carola Schnerpel erste Ansprechpartnerin für Gemeindeglieder, Gäste, kirchliche Werke und die Ehren- und Hauptamtlichen der Stadtkirchengemeinde im Gemeindebüro.

Wolf-Dieter Schnerpel arbeitete seit 23 Jahren als Küster der Stadtkirche und kannte „seine“ Marienkirche vom Keller bis zu den Turmspitzen.

Im Gottesdienst wurden manche Anekdote erzählt und lud zum Schmunzeln ein. Die Predigt handelte von Segensmenschen, die schon in der Bibel genannt werden, etwa Abraham mit der großen Verheißung: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,1-4) Ehepaar Schnerpel



Foto: Keilholz

stand dabei stellvertretend für die vielen Segensmenschen, die die Gemeinde bereichern und für viele Menschen zum Segen geworden sind und werden.

Ihre Nachfolger haben am 1. Juli ihren Dienst angetreten und sorgen dafür, dass der Segen auch an diesen bestimmten Arbeitsbereichen weiterfließen kann.

Matthias Keilholz

Vier Tage rund um Israel



Die Tage rund um den Israelsonntag waren in der Stadtkirchengemeinde geprägt von vier besonderen Veranstaltungen.

Am 6. August sprach Prof. Dr. Andreas Pangritz (Osnabrück)

über „Die Schattenseite des Christentums – Antisemitismus und Theologie“. Er zeigte die Entwicklung von Antijudaismus und Antisemitismus innerhalb der Kirche auf von den Kirchenvätern bis in die heutige Zeit. Im Anschluss an den Vortrag kamen die rund 30 Gäste ins Gespräch mit ihm und untereinander.



Am Sonntag, 9. August, feierten Schloss- und Stadtkirchengemeinde gemeinsam den Gottesdienst zum Israelsonntag. Er begann im Freien an der Stätte der Mahnung mit dem „Wittenberger Gebet“.

In der Kirche predigte Prof. Dr. Alexander Deeg (Leipzig). Er sprach über „Geliebte Feinde. Paulus, Israel und wir“ und bezog sich dabei auf einen Abschnitt aus dem Römerbrief (Kapitel 11,25-32). Israel und die christliche Gemeinde gehören untrennbar zusammen. Seine Kernsätze: Die Worte und Gedanken von Paulus lehren Bescheidenheit, gewähren Zeit und schenken Hoffnung.

Am Wochenbeginn waren rund 70 Jugendliche und ihre erwachsenen Teamer des Camps 2026 von J-ArtEck zu Gast in Wittenberg. J-ArtEck aus Berlin bietet dieses Camp seit mehreren Jahren für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren an. Dabei wird ein vielfältiges Programm erarbeitet, die Jugendlichen – die-

ses Jahr aus Israel, der Ukraine und Deutschland – entdecken und gestalten jüdisches Leben miteinander.



Zum Auftakt spielten und sangen die Akteure am 10. August ein Konzert in der Stadtkirche. Alles drehte sich um „Biblische Geschichten in der Musik“. Kompositionen von Bach und Mendelssohn-Bartholdy waren zu hören, aber ebenso Werke und Bearbeitungen u. a. des musikalischen Leiters Stas Gavrilov.

Im Anschluss kamen die Mitwirkenden mit Menschen aus den verschiedenen Wittenberger Gemeinden im Katharinenaal und Bugenhagenhof zusammen und feierten ein Fest miteinander. Dafür hatten Gemeindeglieder der Adventisten, der Hoffnungskirche, der katholischen Kirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie der Schloss- und Stadtkirchengemeinde ein reichhaltiges Büfett vorbereitet.

Am Tag darauf spielten die Jugendlichen das Spiel für Kinder (eine Art Kinderoper) des Komponisten Paul Hindemith: „Wir bauen eine Stadt“ in der Phönix Theaterwelt. Mit Lust und Spielfreude begeisterten sie das Publikum.

Großer und herzlicher Dank allen, die am Montagabend das Begegnungsfest mit viel persönlichem Einsatz ermöglicht haben.

Matthias Keilholz

Herzlichen Glückwunsch, Frau Treu!

Am 7. August 2026 gab es ein besonderes Jubiläum. Frau Hiltrud Treu feierte ihren 90. Geburtstag.

Hiltrud Treu kam 1976 nach Wittenberg, als ihr Mann Hans Treu das Propstamt im damaligen Kurkreis Wittenberg übernahm. Frau Treu engagierte sich ehrenamtlich für das Gemeindeleben in Wittenberg. So organisierte sie beispielsweise den „Offenen Nachmittag“, den es bis heute noch gibt. Als Kirchenmusikerin spielte Hiltrud Treu zu verschiedenen Gelegenheiten Orgel, gründete einen Flötenkreis und gab Klavierunterricht.

Ihr großes Verdienst war der Aufbau der Kinderkantorei in Wittenberg. Die Proben fanden im Augusteum statt. Es begann mit den Christenlehrekindern, aber schnell kamen auch weitere Kinder dazu, was in der atheistisch geprägten DDR etwas ganz Besonderes war. Bis zu 40 Kinder wurden von ihr, mit milder Strenge, liebevoll für Musik, Gesang und biblische Geschichten begeistert. Sie sind heute längst erwachsen, doch gibt es noch schöne und prägende Erinnerungen an diese Zeit. Es fanden Auftritte in den Gottesdiensten, das Adventsliedersingen im Kerzenschein und eine Vielzahl an modernen Musicals zu biblischen Themen in der Stadtkirche statt. In aufwendiger Handarbeit mit Unterstützung der Eltern



wurden die Kurrendemäntel angefertigt. Nach dem Mauerfall führte die erste „Weistreise“ im Oktober 1990 zur Partnergemeinde nach Worms. Dort gab es ein gemeinsames Konzert mit der Wormser Kinderkantorei.

Auch im Ruhestand engagiert sich Hiltrud Treu weiter in der Gemeinde. Sie war lange noch im Kindergottesdienstteam und steht uns nach wie vor in Fragen des Gemeindelebens beratend zur Seite.

In herzlicher Dankbarkeit wünscht die Schlosskirchengemeinde Frau Treu weiterhin noch viele gesegnete Jahre.

Matthias Pohl

Veranstaltungen

OrgelPunkt 12 | Donnerstags um 12:00 Uhr

3. September | Brian Radins (Luckau)

10. September | Ioanna Solomonidou
(Stuttgart)

17. September | Ph. Spielmann+Hofkapelle

24. September | U. Hirtzbruch+Hofkapelle

1. Oktober | Philipp Spielmann

8. Oktober | Ulrich Hirtzbruch

15. Oktober | KMD Martina Apitz (Köthen)

22. Oktober | Philipp Spielmann

30. Oktober | Ulrich Hirtzbruch

Musikalisches Friedensgebet

Montag um 18 Uhr

12. Oktober | Ph. Spielmann

19. Oktober | Handglockenchor, L. Schulze

26. Oktober | Ph. Spielmann

Konzerte und Veranstaltungen

13. September | 16:00 Uhr | Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals

Meister und Schüler:
Franck | Widor | Vierne
Anna-Katharina Held (Berlin)
(Eintritt frei, Spenden am Ausgang)

27. September | 18 Uhr | Wittenberg singt

Im Rahmen des Renaissance-Musikfestivals unter Mitwirkung der Schola Cantorum Adam Renner und des Gospelchores der Schlosskirche

29. September | 18:00 Uhr | Geistliche Abendmusik am Michaelistag

Blechbläserkollegium der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Halle, Leitung: Landesposau-nenwart KMD Frank Plewka
(Eintritt frei, Spenden am Ausgang)

9. Oktober | Orgelnacht | „Kirche trifft Synagoge“

18:00 Orgelmusik in der Stadtkirche

20:00 Konzert in der Schlosskirche
Semjon Kalinowsky (Lübeck), Viola | Sarah Herzer (Heide), Orgel | Schola Cantorum Adam Renner (Leitung: Philipp Spielmann)

Im Zentrum der diesjährigen Wittenberger Orgelnacht sollen Synagogalmusik für Chor und Orgel und instrumentale Werke jüdischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts stehen. Sarah Herzer wird an der Ladegast-Orgel Werke aus dem Zyklus „Dedications“ des tschechisch-amerikanischen Komponisten Jaromír Weinberger über biblische Frauen vorstellen.
(Eintritt frei, Spenden am Ausgang)

31.10. | 17:00 Uhr | Konzert zum Reformationsfest

Frank Liebscher, Saxophon | Ulrich Hirtzbruch, Orgel
Eintritt: 16 € | Ermäßigung: 12 €
Vorverkauf über www.reservix.de und Abendkasse

Proben und Ensembles

Sie haben Freude am Singen?
Herzliche Einladung zu den Proben!

Schola Cantorum Adam Renner

Dienstag von 19:00 bis 20:30
08.09. | 22.09. | 06.10. | 20.10.
Aula des Predigerseminars
Leitung: Philipp Spielmann

Gospelchor

Proben-Wochenende vom 11.-13.09. in der Landesmusikakademie Sondershausen
Proben: Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
26.09. | 10.10. | weitere Proben n.V.
i.d.R. Aula des Predigerseminars
Leitung: Ulrich Hirtzbruch

Handglocken

Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr
Christine-Bourbeck-Haus
Leitung: Lukas Schulze,
info@predigerseminar.de

Posaunenchor

Proben nach Vereinbarung
Leitung: Klaus Vogelsang,
vogelsangk@t-online.de

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten unter
<https://www.schlosskirche-wittenberg.de>



Eltern-Kind-Singen

Spatzenchor (ab 5 Jahre)

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

Wittenberger Kantorei

Singekreis

Wittenberger Posaunenchor

Wittenberger Motettenchor

Mi 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

Di oder Do 16:00-16:30 Uhr, Katharinenaal

Mi 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

Do 19:30-21:30 Uhr, Katharinenaal

Mo 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

Mo 19:30 Uhr, Katharinenaal

Konzertwochenende am 11./12.9. in Berlin-Frohnau

Orgel am Denkmaltag

Man nennt sie zu Recht eine Königin: Die Orgel ist mit Abstand das größte und mechanisch komplizierteste Musikinstrument. Und das einzige begehbare: Am Sonntag, dem 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, öffnen sich die Türen zum Inneren der Orgel. Um 15 Uhr und 16 Uhr finden Orgelführungen mit Stadtkirchen-kantor Christoph Hagemann statt.

Wer die Orgel lieber hören als sehen möchte, ist an jedem Freitag um 18 Uhr zur Orgelmusik zum Wochenschluss herzlich willkommen; Am 9. Oktober macht die Orgelmusik den Auftakt zur Wittenberger Orgelnacht, die um 20 Uhr in der Schlosskirche fortgesetzt wird.

Kinder-Musical

Schon im letzten Schuljahr haben sie geprobt und nun stehen viele zum ersten Mal auf der Bühne. Die Kinder der 4. Klassen der evangelischen Grundschule und der 6. Klassen der evangelischen Gesamtschule führen gemeinsam das Musical „Die Heilung des Gelähmten“ von Matthias Hanßmann in der Stadtkirche auf.

Die rund 100 Kinder der vier Klassen singen und spielen am 29. September, wie sich ein paar Freunde einen ungewöhnlichen Weg zu Jesus suchen, damit er dem Gelähmten unter ihnen helfen kann. Der Eintritt zu beiden Aufführungen um 10 Uhr und 15 Uhr ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind herzlich erbeten.

Mozarts Krönungsmesse

Am Reformationstag wird es festlich: Die Wittenberger Kantorei führt im Konzert um 18:30 Uhr Mozarts bekannteste Messe auf, seine Krönungsmesse. Ursprünglich für den Ostergottesdienst 1779 in Salzburg komponiert, wurde sie wegen ihres festlichen Charakters schon bald bei Krönungsfeierlichkeiten verwendet.

Wie bei jeder Messe schuf Mozart neue Musik für die fünf auch heute noch in jedem Abendmahlsgottesdienst verwendeten Gesänge (Kyrie, Allein Gott in der Höh, das damals gesungene Glaubensbekenntnis, Heilig und „Christe, du Lamm Gottes“), die an der entsprechenden Stelle im Gottesdienst aufgeführt wurde.

Tickets ab 10 Euro in der Stadtkirche, der Tourist-Info am Schloss und online.

Fr, 4. September

15:00 Stadtkirche
Gottesdienst zum 25-jährigen
Jubiläum der Evangelischen
Grundschule Wittenberg
Pfarrer Matthias Keilholz,
Pfarrer Fabian Mederacke
und Schulteam

Fr | 4. September

21:00 Stadtkirche
church@night
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 6. September 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Fabian Mederacke
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner
11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
Pfarrer Fabian Mederacke
anschließend Kirchen-Café

So | 13. September 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Pfarrer(in) Bridget Gautieri
11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
Vikarin Dr. Anna Krauß
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 20. September 16. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
gemeinsam mit der Stadtkirche
Vikarinnen und Vikare

Alle Gemeindeglieder sind zum
Kirchenkreisfest in Gräfenhainichen
eingeladen. Info s. Seite

Sa | 26. September 19:30 Stadtkirche

Gottesdienst nach Art
der Deutschen Messe
Luther-Gesellschaft e. V.
Prof. Dr. Johannes Schilling

So | 27. September 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
11:00 Marktplatz (bei Regen Stadtkirche)
Töpfermarkt-gottesdienst*
Pfarrer Matthias Keilholz
14:00 Mühlanger
Gottesdienst
Lektor Frank Scholz

So | 4. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Erntedankgottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst zum Erntedankfest
Vikarinnen und Vikare
11:00 Stadtkirche
Familiengottesdienst Erntedankfest
Pfarrer Matthias Keilholz
anschließend Kirchen-Café

Gottesdienste

So | 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00	Schlosskirche Gottesdienst zum Erntedankfest Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche Zentralgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Fabian Mederacke Pfarrer Matthias Keilholz im Anschluss Gemeindeversammlung

Fr | 16. Oktober

21:00	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

So | 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Taufe Vikarin Dr. Anna Krauß Pfarrer Matthias Keilholz

So | 25. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Vikarin Dr. Anna Krauß
10:00	Gottesdienst Sámuel Nánási
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl* Vikarin Dr. Anna Krauß

Sa | 31. Oktober Reformationstag

10:00	Schlosskirche Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrer Birgit Neumann-Becker
11:00	Stadtkirche Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrer Fabian Mederacke Dr. Matthias Clausen Musik: Wittenberger Kantorei
11:30	Schlosskirche Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrerinnen Anne Brisgen Prof. Dr. Michael Domsen

* Kindergottesdienst

Gottesdienste in Seniorenheimen

Kursana Domizil

Do, 3. September | Do, 1. Oktober
um 10:00 Uhr

AWO-Wohnanlage

Do, 10. September | Do, 8. Oktober
um 10:00 Uhr

„Haus Maria“

Di, 8. September | Di, 13. Oktober
um 10:00 Uhr

Pflege & Wohnen Georg Schleusner

Fr, 11. September, 9:30 Uhr
Fr, 18. September, 10:00 Uhr (kath.)
Fr, 9. Oktober, 9:30 Uhr
Fr, 16. Oktober, 10:00 Uhr (kath.)
Fr, 30. Oktober, 9:30 Uhr

Seniorenheim „Am Lerchenberg“

Di, 8. September | Di, 13. Oktober
um 10:00 Uhr

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 12,12

Öffentliche Gebetszeiten

Morgen- und Abendgebet in der Fronleichnamskapelle

Dienstag (mit Abendmahl), Mittwoch, Donnerstag um 7:30 Uhr

Montag, Mittwoch (mit Abendmahl) um 18:00 Uhr

Mittagsgebet in der Stadtkirche

Montag bis Freitag um 12:00 Uhr

Gemeindeausflug am 10. Oktober Auf den Spuren von Paul Gerhardt

Zum Gemeindeausflug nach Mittenwalde laden Schloss- und Stadtkirchengemeinde am Samstag, den 10. Oktober, herzlich ein. In Mittenwalde, südlich von Berlin, wurde der Liederdichter 1651 als Pfarrer und Propst eingeführt und blieb dort bis zu seiner Berufung nach Berlin im Jahre 1657.



In der Mittenwalder Zeit heiratete er Anna Maria Berthold, die er in Berlin kennengelernt hatte. Von der Geburt und dem Tod seiner ersten Tochter Maria Elisabeth zeugt heute noch eine Grabplatte in der Mittenwalder Kirche.

In Mittenwalde schrieb Paul Gerhardt eine Vielzahl seiner Lieder, u.a. „O Haupt voll Blut und Wunden“, das weltweit am weitesten verbreitete Lied Paul Gerhardts. Wie es dazu kam und vieles mehr, werden wir bei einer Führung durch die Kirche von Mittenwalde erfahren. Natürlich soll dann auch

noch gesungen werden.

Nach einem Gang durch die Kleinstadt Mittenwalde und einem gemeinsamen Mittagessen werden wir uns aufmachen nach Kloster Zinna und dort u.a. die ansässige Klosterdestillerie besuchen.

Start: 8:00 Uhr Mauerstraße
(Nähe Töpferstraße)
Kaffeetrinken in Mittenwalde
nach Möglichkeit
etwas Kuchen mitbringen
Kirchenführung
und gemeinsames Singen
in der Kirche
Kleine Stadtführung und Mittagessen
Abfahrt nach Kloster Zinna
und Kaffeetrinken
Rückfahrt: gegen 17:00 Uhr

**Wir bitten um Anmeldung
bis zum 1. Oktober**

Büro der Schlosskirchengemeinde

Jüdenstr. 35, 1. OG oder telefonisch
03491-403200 oder per Email:
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Büro der Stadtkirchengemeinde

Jüdenstr. 36, EG, oder telefonisch
03491-62830 oder per Email:
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

finanzieller Eigenanteil: 30 €.
Darin ist alles enthalten.

*Matthias Pohl
GKR Schlosskirchengemeinde*

Im Juni waren die **Jugendarbeit** und Fragen rund um den Friedhof Schwerpunkt der GKR-Sitzung. Pfarrer Mederacke berichtete über die Arbeit mit den Konfirmanden und in der Jungen Gemeinde. Aufgrund knapper personeller Ressourcen können Angebote wie Freizeiten, Jugendgottesdienste oder anderes derzeit nicht durchgeführt werden. Deutlich wurde die Diskrepanz zwischen dem Bedarf und den personellen Möglichkeiten. Positiv ist die gute Zusammenarbeit mit der Evangelischen Grundschule insbesondere durch Gottesdienste und Andachten und dem jährlichen Musical im September.

Für den **Friedhof** soll ein Konzept erarbeitet werden, u. a. für die Nutzung der Mausoleen und zur Gestaltung der vielen Freiflächen. Auch standen Personalfragen an.

Im Juli war Steffen Deyring, der Geschäftsführer des **Diakonischen Werkes im Kirchenkreis** zu Gast und stellte die vielfältige Arbeit vor: Haus der Wohnhilfe, Beratungsstellen, Suppenküche, Sozialkaufhaus und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Jugendzentrum „Pferdestall“ (Mauerstraße 24). Sorgen bereitet der Diakonie die unzureichende finanzielle Absicherung sowie der Personalmangel. Unterstützung kommt und ist nötig durch manche Spende.

Mit Blick auf die **Landtagswahl** wurde beschlossen, die Banner „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und „Menschlichkeit ist wählbar“ an der Stadtkirche und an der Friedhofsmauer in der Dresdener Straße anzubringen.

Zur Landtagswahl liegen aktuell in der Stadtkirche die Handreichungen „was wäre wenn“ mit Anregungen und Argumentationshilfen aus, die gerne mitgenommen werden können. Diese Handreichung ist als PDF auf der Webseite

www.diakonie-mitteldeutschland.de unter ihrem Titel „was wäre wenn“ über die Suchfunktion zu finden.

Einer der Ausschüsse des GKR ist der **Öffentlichkeitsausschuss**. Ihm gehören derzeit Matthias Keilholz, Klaus Pohl Andrea Schulze (Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises), Anne Güthling, Angelika Krause, Ute Richter sowie Cornelia und Johannes Winkelmann an.

Seine vom GKR bestätigten Aufgaben sind: Gestaltung der Mitteilungshefte, Internetauftritt der Gemeinde und Kirche, Zuarbeiten für den GKR, Organisation von Ausstellungen, Angebote für Gäste, Gestaltung des Schaukastens, von Plakaten und Flyern, Anregung zu Gemeindeveranstaltungen gemeinsam mit weiteren Ausschüssen.

Gerne können Menschen Anregungen für die Öffentlichkeitsarbeit einbringen oder auch im Ausschuss mitarbeiten.



Cornelia Winkelmann

„Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

An jedem 2. Freitag im Monat sind Familien mit Kindern mit Besonderheiten im Familienzentrum eingeladen, sich auszutauschen und zu begegnen.

Leitung: Swantje Langner

16 bis 18 Uhr gemeinsames Abendessen, jeder bringt etwas mit

Anmeldung: 0157 51206817

Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

1 x im Monat im Familienzentrum von 9 bis 12 Uhr | Spende erbeten

Anmeldung: erforderlich

Termine: 30. September / 28. Oktober



Willkommensfrühstück

Foto: Liliy Adam

NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine | Termin: 8. September / 22. September / 13. Oktober

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Selbsthilfegruppe für Eltern verstorbenen Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr
Bitte im Familienzentrum anmelden.

Trauercafé

jeden 3. Donnerstag im Monat
17 bis 19 Uhr

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Termine: 17. September / 15. Oktober

Kinderküche

Wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

Termin: 15. September

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein

Termin: 18. September / 16. Oktober

von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Zusatzangebot während der Spielzeit

Mittwoch: Komm sing mit uns –

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann

jeden Mittwoch von 16:00 bis 16:30 Uhr

Jeder Interessierte kann zu unseren Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.menschenskind-wittenberg.de oder sprechen Sie uns an.
Tel: 03491 8733696

Sprach-Café für Frauen

Das Sprach-Café ist ein kostenfreies Angebot für Frauen, die Lust haben, bei Tee und Kaffee die deutsche Sprache zu üben und neue Wörter zu lernen.

Wir treffen uns regelmäßig im Gemeindehaus St. Martin, Schulstraße 105 in Wittenberg.

Termine

Di, 1. September	15:30-17:00 Uhr
Do, 10. September	13:00-14:15 Uhr
Do, 24. September	13:00-14:15 Uhr
Di, 29. September	15:30-17:00 Uhr

Do, 8. Oktober	13:00-14:15 Uhr
Di, 13. Oktober	15:30-17:00 Uhr
Do, 22. Oktober	13:00-14:15 Uhr

Anmeldung und Kontakt: Theresa Kwast,
Tel. oder WhatsApp: 01575 48 68 557



Sommerfest im Familienzentrum



Foto: Keilholz

Herzliche Einladung zum Sommerfest des Familienzentrums „menschenkind“

Samstag, 5. September 2026
15 bis 18 Uhr
Mittelstraße 33

Freut euch auf Kaffee, Büfett (jeder bringe bitte etwas mit), Spielen, Basteln, Hüpfen, Kinderschminken und viele Menschenkinder.

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis

Di, 29. September um 16:00 Uhr

Offener Nachmittag

Di, 8. September um 15:00 Uhr

Di, 13. Oktober um 15:00 Uhr

Bibelkreis

Mi, 16. September um 16:00 Uhr

Mi, 21. Oktober um 16:00 Uhr

Öffentlichkeitsausschuss

Do, 3. September um 14:30 Uhr

Do, 1. Oktober um 14:30 Uhr

Fronleichnamskapelle

Kirchplatz

Mitarbeiterandacht

Fr, 4. September um 8:00 Uhr

Fr, 2. Oktober um 8:00 Uhr

Familienhaus/Gloecknerstift (Hinterhaus)

Fleischerstraße 17

Hauskreis

mittwochs um 19:00 Uhr

Familienzentrum „menschenkind“

Mittelstraße 33

Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags 9:30 bis 11:30 Uhr

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30 Uhr

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse dienstags um 15:30 Uhr

8. Klasse dienstags um 17:00 Uhr

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé

Mi, 2. September um 14:00 Uhr

Mi, 7. Oktober um 14:00 Uhr

Bibelgespräch

Mi, 16. September um 19:00 Uhr

Mi, 21. Oktober um 19:00 Uhr

Singekreis

montags ab 18:30 Uhr

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags 14-tägig von 15:00 -16:00 Uhr

Termine: 7. September / 21. September / 5. Oktober

Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

Mo, 7. September / 5. Oktober 16:30 - 17:30 Uhr

Frauenkreis

Mi, 30. September um 14:00 Uhr

Mi, 28. Oktober um 14:00 Uhr

Kirchenkreisfest 2026 in Gräfenhainichen



Am 20. September 2026 findet das Paul-Gerhardt-Fest in Ferropolis (Gräfenhainichen) statt. Um 10 Uhr starten wir mit Chorkonzerten, an die sich um 11 Uhr der Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer, den Chören und Posaunenchor angeschlossen wird. Verschiedene Stände, Angebote und Bühnenauftritte, bei denen auch Sie mitwirken können, laden zur Begegnung ein. Unter anderem wird es ein Kindersingen mit Landeskantorin Christine Cremer sowie ein offenes Paul-Gerhardt-Liedersingen für Alle geben. Den Abschluss bildet ein Konzert mit der bekannten Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band.

Programm:

10:00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Enrico Schilling, Superintendentin Dr. Gabriele Metzner, Wilma Deißner

anschließend: Chöre singen Paul-Gerhardt-Lieder

10:45 Uhr: Kirche Kunterbunt für Groß und Klein

11:00 Uhr: Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer

12:00 Uhr: Paul-Gerhardt-Lieder mit Trompeten und Posaunen

13:30 Uhr: Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen für Kinder

13:30 Uhr: Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen mit Chören und Allen

16:00 Uhr: Konzert mit der bekannten Soul- und Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band

ganztägig:

- Buntes Programm für Groß und Klein auf dem Festgelände
- The Real Live Guys begleiten uns durch den Tag
- Allerhand Aktionen rund um Paul Gerhardt
- Erkunden der mobilen Kinder-Kirche
- Führungen auf dem Gelände und den Baggern
- Unsere Vereine stellen sich vor
- Vielseitiges kulinarisches Angebot

Veranstaltungsort:

Ferropolis, Ferropolisstraße 1
Gräfenhainichen

Veranstalter:

Stadt Gräfenhainichen und
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg



Mehr Informationen auf der Webseite des Kirchenkreises Wittenberg:
www.kirchenkreis-wittenberg.de



Programm Evangelische Akademie
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d
Tel: 03491 4988-0

Wachet und betet

Ringens um „rechten“ Glauben
4. bis 5. September 2026 | Fr.–Sa.
Christoph Maier mit Sören Brenner (AG Konfessionen und Weltanschauungen der EKM), Christian Kurzke (Evangelische Akademie Sachsen) sowie dem Forum für Gemeinschaft und Theologie Sachsen
Evangelische Akademie

Tizian – ein Malerfürst der Renaissance

Zum 450. Todestag des Künstlers
9. September | Di | 18:30
Walter Martin Rehahn
Evangelische Akademie

Schöpfungsfest der EKM

12. September | Sa. | 10:00–17:00 Uhr
Siegrun Höhne
Schlosswiese

Dichterischer Widerstreit im geteilten Berlin

Vortrag von Michael Stolle zum 70. Todestag von Gottfried Benn und Bertolt Brecht
24. September 2026 | Do. | 19:00 Uhr
Paul F. Martin
Evangelische Akademie

Nicht nur im Osten: Landtagswahlen 2026

Ein gesamtdeutscher Blick
1. Oktober 2026 | Do. | 17:00 Uhr
Online-Veranstaltung
Christoph Maier mit Hanna-Lena Neuser
(Evangelische Akademie Frankfurt)

Wie Überreichtum Demokratie und Umwelt gefährdet

Denkanstöße zu einer Tabu-Debatte
2. Oktober 2026 | Fr. | 16:30–22:00 Uhr
Jörg Göpfert und Christoph Maier
Evangelische Akademie

Nomaden der Lüfte

8. Oktober 2026 | Do. | 19:00 Uhr
Studiokino, Malsaal im Cranachhof
Siegrun Höhne mit Wolfgang Nebel
(Cranach-Stiftung)

Ob Kriegsleute in seligem Stand sein können – Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden

Lutherstudientage
30. Oktober bis 1. November 2026 | Fr.–So.
Paul F. Martin mit Dr. Karl Tetzlaff (Stiftung LEUCOREA) und Dr. Thomas T. Müller (LutherMuseen: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt)
Evangelische Akademie

Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Schlosskirchengemeinde

PfarrerIn Dr. Gabriele Metzner
Jüdenstraße 35
Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Mo – Do 9:00 – 14:30 Uhr
Fr (und vor Feiertagen) 9:00 – 12:00 Uhr
Tel: 03491 403200
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Kantor

Philipp Spielmann
Tel: 03491 5069-314
spielmann@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch
Tel: 03491 5069-315
hirtzbruch@predigerseminar.de

Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche

aktuelle Informationen
zu den Öffnungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Himmelsschlüsselchen (Lutherstraße 49)

Haus für Kinder (Falkstraße 72)

Arche Noah (Schulstraße 105)

Geschäftsführerin Antje Harm
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)
Tel: 03491 466219
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

Predigerseminar

der Union Evangelischer Kirchen

Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
info@predigerseminar.de

PfarrerIn Birgit Neumann-Becker
(Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-
ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

PfarrerIn der EKD an der Schlosskirche

Oberkirchenrätin Anne Brisgen
anne.brisgen@ekd.de

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Ivonne Naumann, Bianca Heinisch
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)
Tel: 03491 877583
Schulleiterin: Antje Thiele
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)
Tel: 03491 6286012
Schulleiter: Jens Kühnast
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

Gemeindekirchenrat

Jochen Kirchner (Vorsitzender)
Tel: 0171 6554757

Gemeindebüro

Jüdenstraße 36
Yvonne Seifert
Di bis Fr 9 - 12 Uhr | Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Vikarin

Dr. Anna Krauß
Tel: 0171 2713879
Anna.Krauß@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor

Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

**Evangelisches Krankenhaus Paul
Gerhardt Stift | Seelsorge**
Tel: 03491 502440

**DIAKONISCHES WERK
im Kirchenkreis Wittenberg**
06886 Lutherstadt Wittenberg
Juristenstraße 1 - 2
Tel: 03491 412501

Küsterin

Cynthia Richter
richter@kirche-wittenberg.de

Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
mayer@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5
Kathrin Lehmann
friedhof@kirche-wittenberg.de
Silke Kleber
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de
Mo und Do 10 - 12 Uhr | 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20
Öffnungszeiten aktuell auf
www.stadtkirche-wittenberg.de/#zeiten

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage
Tel: 03491 404415

Kirchmeister

Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de

Dreimal Neu



Die Stadtkirche hat zwei neue Mitarbeiterinnen und einen neuen Mitarbeiter. Mit dem Wechsel von Ehepaar Schnerpel vom aktiven Dienst in den aktiven Ruhestand haben Yvonne Seifert, Cynthia Richter und Heiko Schmidt ihre Aufgabenbereiche übernommen. Dabei wurden die Aufgaben auch neu verteilt.

Yvonne Seifert, die Gemeindesekretärin, ist im Gemeindebüro die Ansprechpartnerin für alle Anfragen.

Heiko Schmidt sorgt als Hausmeister dafür, dass alles Technische in Schuss ist und bleibt, keine Tür klemmt und kein Wasserhahn tropft. Er wirkt auch in manchen Gottesdiensten mit in der Vorbereitung und Durchführung.

Neue Küsterin ist Cynthia Richter. Die Arbeit in der Stadtkirche ist ihr durch ihre bisherige Mitarbeit schon sehr gut bekannt und wird nun erweitert durch die neue Aufgabe.

Herzlich willkommen und Gottes Segen!